

# KRANTZ/CARLOCK/LEFEBVRE - Live in Mainz

Mi. 26. Februar 2020, 20:30 im M8, Mainz, Mitternacht 8

[www.jazz-mainz.de](http://www.jazz-mainz.de)

Wayne Krantz - guitar

Keith Carlock - drums

Tim Lefebvre - bass

[www.waynekrantz.com](http://www.waynekrantz.com)



*genre-bending powerhouse  
jazz-fusion trio*

WAYNE KRANTZ - guitar

KEITH CARLOCK - drums

TIM LEFEBVRE - bass

**Mi. 26.02.2020, 20:30**

**M8, Mainz Mitternacht 8**



**Infos & Karten**

[www.jazz-mainz.de](http://www.jazz-mainz.de)

[tickets@jazz-mainz.de](mailto:tickets@jazz-mainz.de)



## WAYNE KRANTZ - guitar

Krantz arbeitete bei Bands und Musikern wie Steely Dan, Michael Brecker, Billy Cobham und anderen. Seit Anfang der 1990er Jahre nahm er unter eigenem Namen eine Reihe von Alben auf, beginnend mit Signals, das er Mitte 1990 mit Jim Beard, Leni Stern, Hiram Bullock, Anthony Jackson, Dennis Chambers und Don Alias für Enja einspielte.

Die ersten weiteren Alben hat er im Trio mit dem Bassisten Lincoln Goines und dem Schlagzeuger Zach Danziger aufgenommen, Greenwich Mean und Your Basic Live mit Tim Lefebvre und Keith Carlock. Er hat mehrere Tourneen durch Europa und Asien hinter sich, ist aber meist donnerstags abends in der New Yorker 55 Bar anzutreffen.

In letzter Zeit war Wayne Krantz auf Tour und im Studio mit Chris Potter und bei den Aufnahmesessions für das Album Morph the Cat des Keyboarders und Sängers Donald Fagen beteiligt.

Seit 2013 spielt Krantz mit Michael Landau und Jimmy Herring in der Band The Ringers. Stil, Sound und Equipment

Die Musik von Wayne Krantz ist beeinflusst von Jazz und Rock. Er hat einen ganz eigenen Stil entwickelt, bei dem vor allem seine sehr rhythmische Spielweise und die häufige Nutzung von leeren Saiten auffällt. Krantz legt großen Wert auf improvisatorische Freiheit und musikalische Gruppendynamik. Er setzt oft einen Moogerfooger Ringmodulator ein, der seine rhythmische Spielweise noch mehr zur Geltung bringt.

Krantz spielt Gitarren der Stratocaster-Bauweise, darunter eine 1973 Fender Stratocaster, die er 1980 erwarb. In letzter Zeit spielt Krantz eine Studio Elite von James Tyler Guitars und eine Suhr Classic. Krantz benutzt Fender Verstärker und live häufig einen Marshall 2553 Silver Jubilee über eine 2x12-Box.

Diskografie:

- Signals (Enja, 1990)
- Long to Be Loose (Enja, 1993)
- 2 Drink Minimum (Enja, 1995)
- Separate Cages (1996) mit Leni Stern
- Greenwich Mean (1997)
- Your Basic Live I (2002)
- Your Basic Live II (2006)
- **Krantz Carlock Lefebvre (2009)**
- Howie 61 (2012)
- Good Piranha, Bad Piranha (2014)

**Since 1986:**

HAS played and/or recorded for: Binney, Potter, Fagen, the Breckers, the Dan, Cobham, Atakoglu, Bley, Bailey, Maria, Formanek, Anderson, Schwartz, Stern, Manieri, Anders, Wilkenfeld, Husband, Escreet, Hoenig, Barot, Weyland, Rahbany, Ridl.

HAS employed on his own projects: Carlock, Lefebvre, Almond, Novak, Jackson, Lee, Socolow, Wilkenfeld, Danziger, Fig, Chambers, Bullock, Goines, Genus, Alias, Bryant, Hoenig, Binney, Beard, Ephron, Weyland, Mayer, Patitucci, Drayton, Beasley, Anders, Potter, Colaiuta, Wollesen, Palladino, the Staceys, Hey, Wood, Biddle, Tidd, Miura, Hess, Brewer.

HAS made 10 records: "Signals" ('91), "Long To Be Loose" ('93), "2 Drink Minimum" ('95), "Separate Cages" ('96), "Greenwich Mean" ('99), "Your Basic Live" ('03), "Your Basic Live '06?", "Krantz Carlock Lefebvre" ('09), "Howie 61?" ('12), "Good Piranha Bad Piranha" ('14)

HAS made 1 book: "An Improviser's OS" (2005)

HAS taught at: NYU, Berklee, countless workshops worldwide

BORN, RAISED: Corvallis, Oregon, USA

BELIEFS: Nature, family, music

## **Gear**

Main guitar: currently a Strat-style loaner from John Suhr

Main amp: a Fender and a Marshall

Main pedals, etc: EH Freq Analyzer, Boss DD-3, Boss OC-2, EH Freeze, Vertex Boost, Maxon SD-9, Vemuram Jan Ray, Wren and Cuff Russian Fuzz, Vertex Wah, WET verb, G-Lab Power Box, D'Addario strings/tuners/earplugs/cables, Fender mediums

Main store: 30th Street Guitars NYC



## KEITH CARLOCK - drums



<http://keithcarlock.com/>

Carlock wuchs in Clinton in der Agglomeration Jackson (Mississippi) auf und begann bereits in jungen Jahren mit dem Schlagzeugspiel. Er studierte vier Jahre Jazzschlagzeug an der University of North Texas unter anderem bei George Lawrence und Ed Soph. Bei ihm lernte er die Moeller-Technik, die sein Schlagzeugspiel nach eigener Aussage grundlegend veränderte.

Nachdem er einige Jahre in der Metropolregion Dallas-Fort Worth als Studio- und Livemusiker gearbeitet hatte, verlagerte er seinen beruflichen Schwerpunkt mit einem Umzug nach New York im Jahr 1996. Seitdem hat er sich als feste Größe in der amerikanischen Musikwelt etabliert und unter anderem mit **Sting, James Taylor, John Mayer, Steely Dan** (seit 1997), **Diana Ross, The Blues Brothers, David Johansen, Grover Washington, Jr., Clay Aiken, Oz Noy, Larry Carlton, Harry Belafonte** zusammengearbeitet. 2014 ersetzte er für die Aufnahme des Albums **Toto XIV** den langjährigen Schlagzeuger Simon Phillips bei Toto. Carlock lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in New York und Nashville. 2009 veröffentlichte er eine Lehrvideo-DVD namens *The Big Picture: Phrasing, Improvisation, Style, and Technique*. Im selben Jahr wurde er in einer Modern Drummer-Umfrage zum besten Drummer in den Kategorien Fusion und Pop gewählt.

## TIM LEFEBVRE – bass



(\* 4. Februar 1968 in Foxborough) ist ein US-amerikanischer Bassgitarrist. Sein musikalisches Klangspektrum erstreckt sich von Jazz und Funk über Rockmusik und Blues bis hin zu Elektronika und Drum'n'Bass.

Lefebvre, der nie eine Musikschule besuchte, lebte zwischen 1993 und 2011 in New York City, um seitdem in Hollywood zu arbeiten. Sowohl als Sessionmusiker als auch als Bandmitglied arbeitete er mit einer Vielzahl von Musikern zusammen, darunter **David Bowie, Elvis Costello, Sting, Empire of the Sun, Wayne Krantz, Patti Austin, John Mayer, Jovanotti, Chuck Loeb, Mark Guiliana, Jamie Cullum, Chris Botti, Knower, Till Brönner** oder **Zhenya Strigalev**. Daneben war er von 2013 bis 2018 Mitglied der **Tedeschi Trucks Band**.